

Kölnische Blätter.

Tägliche politische Zeitung
mit Feuilleton und Belletristischer Beilage.
Verlag von J. P. Bachem.

[4071.] Mit jedem Quartal seit dem Bestehen dieser Zeitung hat der Leserkreis derselben sich ansehnlich vergrößert und erfreuen sich die „Kölnischen Blätter“ einer fortwährend wachsenden Theilnahme seitens des Publicums, so daß die Annahme gestattet ist, sie hätten allen vernünftigen Anforderungen in vollem Maße genügt. Unter allen politischen Zeitungen am Rheine und im ganzen westlichen Deutschland haben dieselben jetzt mit alleiniger Ausnahme der „Kölnischen Zeitung“ und des „Frankfurter Journals“

die größte Abonnentenzahl (4600).

Bei dieser großen Auflage finden
Insertate zu nur 1½ Sgr pro Zeile,
von gleicher Größe wie in der „Köln. Zeitung“,
die wirksamste Verbreitung und halten sich
die Unterzeichneten zu Aufträgen von Insertaten,
deren Betrag sie in laufende Rechnung notiren,
bestens empfohlen.

Edin., Februar 1863.

J. S. W. Boisserée.

[4072.] Zu wirksamen Anzeigen
von Geschichts-, belletristischen und po-
pulären Werken empfehle ich den Umschlag
meines, sich der fortwährend steigenden Ver-
breitung erfreuenden

Deutschen Magazin's.

Insertionspreis für die gespaltene Petit-
zeile 2 Sgr.

Berlin.

Oswald Seehagen.

Berliner Reform.

Organ der Volkspartei.

Redacteur: Dr. Ed. Meyen.

Täglich erscheinende politische Zeitung.
Die Auflage der „Reform“ ist seit ihrem noch nicht ganzjährigen Bestehen bereits auf 1800 Exemplare gestiegen. Ich empfehle die Zeitung zu Insertionen, pro Petitzeile 1 Sgr mit 33½ % Rabatt, und notire den Betrag in laufende Rechnung.

Berlin.

Karl Nöhring.

Göpel's neueste Universal-Adressen

[4074.] des
Buch-, Kunst-, Musik- und Antiquar-
Handels

— ergänzt bis 10. Februar 1863 —

Preis: 10½ Ngr, gummirt 13 Ngr.

werden vom Leipziger Lager stets prompt,
und ein Supplement für früher bezogene,
noch unverwendete Exemplare gegen den
Verlangzettel-Coupon gratis ausgeliefert.

Stuttgart.

Karl Göpel.

[4075.] Offerten von Jugendschriften in schöner Ausstattung, populär-naturwissenschaftlichen u. a. illustrierten Werken in Partien gegen Baarzahlung sind mir stets willkommen.
Mag. Brüssel in München.

[4076.] Die hochgeehrten Herren Collegen, welche der Firma Otto Gottschick in Frankfurt a/D. im Rechnungsjahre 1862 creditirten und weder befriedigt wurden, noch die Rechnung mit uns ausgleichen, ersuchen wir ergebenst um recht baldige Einsendung der Conti-Auszüge; bitten auch um Vermerkung derjenigen Artikel, die nicht disponirt werden dürfen.

Frankfurt a/D.

Hermann Rathke & Co.

[4077.] Otto Scheiz in Rudolstadt sucht
Werke über die
Construction von Floßtrechen
und bittet die Verleger um Zusendung von
1 Exempl. à cond.

Zur gefälligen Beachtung!

[4078.] Von allen neuen Romanen bitte ich mir
sofort nach Erscheinen 2 Expl. unverlangt zu-
zusenden.

Aug. Heinr. Pusch in Potsdam.

[4079.] E. Jung-Treuttel in Paris sucht
gute Eiches für Kinderschriften. Offerten und
Probeabdrücke erbitten durch meinen Herrn Com-
missionär in Leipzig.

Familiennachrichten.

[4080.] Gestern Abend halb 12 Uhr ent-
schlief sanft und ruhig unsere gute Mutter,
Juliane verw. Oldecop,

in ihrem 84. Lebensjahr nach einem zwei-
tägigen schmerzlosen Krankenlager.

Oschatz, den 14. Februar 1863.

Die Hinterlassenen.

Börse in Leipzig, am 25. Februar 1863.

Wechsel.	Angebot.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	{ k. S. 2 Mt.	— 144
Augsburg pr. 100 fl. in 52½ fl. F.	{ k. S. 2 Mt.	57½
Berlin pr. 100 apf Pr. Crt.	{ k. S. 2 Mt.	99%
Bremen pr. 100 apf Lsdr. à 5 apf	{ k. S. 2 Mt.	110
Breslau pr. 100 apf Pr. Crt.	{ k. S. 2 Mt.	99%
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W.	{ k. S. 2 Mt.	57½
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	{ k. S. 2 Mt.	152½
London pr. 1 Pf. St.	{ 7 Tage dat. 3 Mt.	6. 21½
Paris pr. 300 Frs.	{ k. S. 3 Mt.	80%
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ.	{ k. S. 3 Mt.	86%
		85%

Sorten.

Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1/45 Zpfld. Brutto u. 1/50 Zpfld. fein) pr. St.	—	9.7
Augustd'or à 5 apf pr. St. Agio pr. Ct.	—	—
Pr. Friedrichsd'or " do.	—	—
And. auskänd. Louisd'or " do.	—	10
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	—	5. 15½
20 Francs-Stücke " do.	—	5. 10½
Holland. Dueaten à 3 apf Agio pr. Ct.	—	6½
Kaiserl. " do. " do.	—	6½
Conv. Species u. Gulden do. 20 Kr.	—	—
do. 10 Kr.	—	—
Gold pr. Zollplund fein Zerschnitt. Ducat. pr. Zollpf. brutto	—	454½
Silber " do. " do.	—	29%
Wiener Banknoten in oestr. Währ.	—	87½
Russische " do. pr. 90 Ro.	—	90½
Polnische " do. " do.	—	—
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 apf	—	99%
do. " do. " do. à 10 apf	—	99%
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscaisse besteht*)	—	99%

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die vorne Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 apf und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857, S. 1505):

1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Weimarsche Bank.

Inhaltsverzeichniß.

Bekanntmachung des Börsenvorstandes. — Eröffnende Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Auszug der Einzelheiten in das Archiv des Vereins der deutschen Musikalienhändler. — Recensionen-Verzeichniß. — Anzeigebrett Nr. 3921—4080. — Börse in Leipzig, am 25. Februar 1863.		
Agent. d. Raub. Hauses 3948. Gebhardt, G., in E. 4041.	Mayer, G., in E. 4005.	Schaefer, R., in E. 3967.
Anonyme 3924, 4030, 4033. Gentz 4050.	Reinders 4029.	Siebig 4077.
4035—36. 4038, 4045. Gleiter 3995.	Reignier, D. 3932.	Schmidt & v. S. 3984.
Antl., Lit.-art., in R. 4003. Höpel 4074.	Mercy in E. 4068.	Schneider & G. 4022—23.
Anton 4001.	Hriesen 4062.	Schröder & G. 3971.
Baedeker in G. 3961.	Hachette & G. 4048.	Schubert & G. 3959, 3975.
Badstüber 3972, 4002.	Häfle 4018.	Schulze in D. 3994.
Bangl & S. 3989.	Hauptmann in E. 4058.	Sinroth 3930.
Baensch in E. 3925.	Heine in E. 4031.	Smit 4033.
Bartholomäus 3940.	Helwing 3976.	Spaarmann 4040.
Batt 3947.	Hervig in E. 4064.	Springer's Berl. 4021.
Bettmar, G., in E. 4013.	Hönrich 3941.	Stadtgericht in Berlin 3921.
Böttcher 4071.	Hirschwald 3937.	Stargardt 3979.
Böttcher in E. 3961.	Hoffmann, M., in E. 4059.	Steinkopf, R. 4007.
Bregenzer 4027.	Jaeger'sche Buchb. in E. 4039.	Thimus 4017.
Brißel 4075.	Johll. Bibliogr. 4056.	Thomas 3970.
Brockhaus 3936, 3955, 3988.	Jung-Treuttel 4079.	Trigt, van 3963.
4028, 4060.	Kafemann 4066.	Türk 3993.
Brißner & R. in E. 4014.	Kanty 3997.	Uslader 3966.
Burdach 3928.	Keiser & G. 3982.	Wangerow, v. 4049.
Carbary & G. 3991.	Kirdheim 3965.	Voigtländer 4037.
Cohen & S. 3952, 4012.	Kittler in E. 4042.	Wagner in Brnschw. 4044.
Coppenthal in R. 4067.	Königshardt 3939.	Waldheim, v. 4065.
Dannenfelser 4019.	Kollmann in E. 3944, 3949.	Weidmann 3927.
Dennic 3928, 3958.	3962, 3968.	Weigel, T. O. 4043.
Detzen 3950, 3953.	Kupferschmid 4061.	Wiedemann 3954.
Dünster'sche Sort., R. 4016.	Lampel 4015.	Wiegandt & G. 3945.
Dürr, A. 3960.	Lichtenberg in Brns. 4055.	Wienbrad in E. 4021.
Enginger 3974.	Lusthardt 3978.	Wigand, G., in E. 4070.
Hennau 3973.	Mayer in E. 4054.	Wigand, G. in E. 3981.
Alatau 4047.	Meng in R. 3922.	Wilden in Bremen 3923.
Frank in E. 4046.	Marcus 3980.	Williams & R. 3946, 4057.
Freyschmidt 4063.	Mariushof & S. 3990.	Beiser 3943.
Kriegsche, G. 4008.	Mayer, G., S., in E. 3966.	
Gaertner 4069.	4025.	
	4025.	
	4025.	

Verantwortlicher Redacteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirschner. — Druck von B. G. Teubner.